

## Zwölftes Kapitel.

Deinen Träumen Friede! — Du schlummerst nun,  
Auf der Stirne dir seh' ich das Mondlicht ruhn.  
Alle Liebe, die stutend dein Herz bewegt,  
Hat im Schrein deiner Seele sich schlafen gelegt.  
Hemans. (Freitagrath.)

Dreimal war der Pastor nun schon dagewesen, und auch der Oktober neigte sich wieder seinem Ende zu. — Noch immer hoffte Marie Agnes vergebens auf ein einziges an sie gerichtetes Wörtlein von ihrem Vater. Durch Maggi's Vater, durch Fräulein Amelie hörte sie von seinem Ergehen. Die letztere schrieb, daß er, von Italien zurückgekehrt, sich nach einem kürzeren Jagdausflug selber die nun fertig eingerichtete Wohnung in Berlin ansehen wolle. War es da für sie nicht eigentlich geboten, nun heimzukehren, und doch, konnte sie der kranken Mutter diesen Schmerz anthun, die heute oder morgen die Augen schließen konnte? Würde es sie nicht immer mit Vorwurf verfolgen, hätte sie ihr einmal begonnenes Werk nun ohne Abschluß verlassen? Auch Maggi riet zum Bleiben, und auch Maggi selber war nun ein Grund mehr, dies zu thun.